

---

# Amtsethos oder Job?

Sieben Anmerkungen zum Arbeitsbewusstsein im öffentlichen Sektor

Berthold Vogel

---

# 1. Der öffentliche Sektor ist ein Arbeitsort besonderer Qualität

Der öffentliche Sektor setzt Mobilitätsimpulse

Etablierung einer Aufstiegsordnung und Professionalisierung der Arbeitswelt –  
Expansion der Dienstklassen des Wohlfahrtsstaates

Leitsektor für die Entwicklung des Arbeits- und Sozialrechts

Durchsetzung der Idee einer „guten Arbeit“ avant la lettre

Repräsentation des normativen Haushalt des sozialen Rechtsstaats

Gemeinwohl, Daseinsvorsorge und soziales Bewusstsein als Beschäftigungsziel

---

## 2. Öffentlicher Sektor und die Etablierung von Profitierungsgemeinschaften

Zwei Gruppen haben von der Expansion des öffentlichen Sektors in besonderer Weise profitiert:

Akademiker und an- und ungelernten Arbeiter – Aufstieg und Sicherheit

Auf die Akademiker warten im Bildungs-, Gesundheits- und Verwaltungssektor Sicherheit, Status und Titel

Die Angelernten fanden in der Bewirtschaftung der öffentlichen Ordnung (Stadtwerke, kommunale Bauhöfe) stabile, gut entlohnte Arbeit

---

### 3. Institutionelle Formverluste des Öffentlichen

Die Fragmentierung einer einheitlichen und (rechts-)verbindlichen Welt beruflicher Aufstiegswege und standardisierter Statuspositionen hat den öffentlichen Sektor markant verändert: Aus Dienst und Amt werden Job und Projekt

Der öffentliche Sektor ist ein gutes Beispiel für eine Arbeitswelt kontrollierter Prekarisierung (dosierte Befristung, Leiharbeit, etc.)

Ursachen: Fiskalische Neuordnung und Privatisierung öffentlicher Güter, verändertes Staatsverständnis (new public management), neue Ansprüche an öffentliche Leistungen

---

## 4. Arbeiten im öffentlichen Sektor – subjektive Formverluste?

Fallstudien zur Arbeitssituation in der Kommunalverwaltung, im Postdienst und in kommunalen Krankenhäusern in Deutschland, Österreich und der Schweiz (DFG-Projekt „Im Dienste öffentlicher Güter“ mit 190 qualitativen Interviews)

Inwieweit entwickelt sich im öffentlichen Sektor ein Arbeitsbewusstsein, in dem sich eine neue Jobkultur und veränderte Arbeitspolitiken der Befristung, des Projekts und des public management spiegeln?

---

## 5. Wertorientiertes Arbeitsbewusstsein statt Joborientierung

Die Bediensteten des öffentlichen Sektors denken gegen den Trend des eigenen Beschäftigungsfelds – gegen institutionelle Formverluste:

Sie bewerten ihre Tätigkeit als universalistische Aufgabe, sie orientieren sich explizit am Gemeinwohl und haben ein klares Berufsbild „jenseits des Marktes“ für ihre Tätigkeit vor Augen

Wertorientiertes Arbeitsbewusstsein als symbolisches Kapital - gegen die Banalisierung des öffentlichen Sektors durch „Jobs“ und „Kommerz“

---

## 6. Formverluste als Interessenkonflikt?!

Institutionelle Formverluste erzeugen subjektive Gegenimpulse, die unterschiedlich – je nach Lage, Laufbahn, Interesse und Generation – begründet werden:

***Beruf und Professionalität*** als Qualitätsvoraussetzung öffentlicher Leistungen:  
Haltung der (akademischen) Mitarbeiter und der Führungskräfte im höheren Dienst

***Verbindlichkeit und Stabilität*** öffentlicher Leistungen als Gemeinwohlgarantie:  
Haltung der Beschäftigten im einfachen Dienst

***Innovation durch Neuorientierung*** – der öffentliche Sektor braucht Impulse:  
Haltung im gehobenen Dienst (Projektentwickler, Fallmanager, Kodierfachkräfte)  
und im Generationenwandel

---

## 7. Das demokratische Versprechen

Eine demokratische, sozialstaatlich geprägte Gesellschaft lebt fundamental von der Leistungsfähigkeit ihrer öffentlichen Güter und Dienste

Selbstverständlich darf sich Gemeinsinn und Gemeinwohl nicht in der Organisation des öffentlichen Sektors erschöpfen, aber das Engagement für Gemeinwohl ist von einer stabilen öffentlichen Infrastruktur abhängig

Und diese öffentliche Infrastruktur basiert auf dem wertorientierten Arbeitsbewusstsein ihrer Produzenten: Die Fragen des Arbeitsbewusstseins sind Fragen nach dem sozialen Ganzen und nach dessen Kohäsionskraft (Gemeinwohl, Zentrierung der Gesellschaft)